

Pressemitteilung vom 3. Februar 2015

Wahl der Bremischen Bürgerschaft, Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven und Wahl der Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen am 10. Mai 2015: Eingereichte Beteiligungsanzeigen

BREMEN – Am Montag, den 2. Februar, endete die Frist für Parteien, Wählervereinigungen und für Einzelbewerber/innen, ihre Beteiligung an den Wahlen 2015 im Land Bremen anzuzeigen.

Wie Landeswahlleiter Jürgen Wayand mitteilt, steht damit die maximale Anzahl von Wahlvorschlägen fest. Neben den „etablierten“ Parteien und Wählervereinigungen (SPD, GRÜNE, CDU, DIE LINKE und BIW) wollen folgende elf Parteien und Wählervereinigungen an der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft teilnehmen (Reihenfolge nach Eingang der Beteiligungsanzeige):

Name	Kurzbezeichnung
KREUSEL-PARTEI HUDE-WÜSTING	KREUSEL
Alternative für Deutschland	AfD
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	Tierschutzpartei
Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP
Freie Demokratische Partei	FDP
Piratenpartei Deutschland Landesverband Bremen	PIRATEN Bremen
Bündnis 21/RRP	Bündnis 21/RRP
Neue Liberale Bremen	Liberale Bremen
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
Arme Leute Wählervereinigung	ALW

Insgesamt haben acht Einzelbewerber/innen die Möglichkeit genutzt, für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven bzw. für die Wahl zu den Beiräten in der Stadt Bremen zu kandidieren.

Die Feststellung, welche Vereinigungen für die Wahl als Parteien oder Wählervereinigungen und welche Einzelbewerber/innen anzuerkennen sind, trifft der Landesausschuss am Mittwoch, den 11. Februar 2015, um 10.00 Uhr im Statistischen Landesamt Bremen, An der Weide 14 – 16, 28195 Bremen. Die Sitzung ist öffentlich.

Weitere Auskünfte erteilt:

Geschäftsstelle der Wahlleiter

Dr. Evelyn Temme

Telefon: (0421) 361 41 59

E-Mail: landeswahlleiter@statistik.bremen.de